

Ausflug Öschberghof

Nach einem Raketenstart, die harte Landung!

22. bis 24. Juni 2014

Bereits zum 2. Mal reisten 45 Ladies und Senioren vom GCO zu ihrem gemeinsamen Anlass an den Öschberghof bei Donaueschingen. Geplant war eine gemütliche Anreise am Sonntag mit einer Proberunde auf dem Platz, stand doch für den Montag ein Stabelfordturnier an. Leider oder zum Glück nicht Handicap wirksam – dazu aber später.

Sonntagmorgen - herrliches Wetter, ein grossartiger Platz, ein Resort mit hervorragender Infrastruktur erwartet das Eintreffen der GCO Ladies und Senioren. Gut gelaunt bei besten Golfbedingungen machte sich die Mehrheit der Teilnehmer mit Freuden auf die Proberunde. Es ist wichtig, dass man den Platz kennt, wenn tags darauf ein Turnier stattfindet – es gilt doch auch, wenn nicht HCP wirksam, ein gutes Resultat zu spielen und wenn möglich einen Preis zu gewinnen.

Der Platz



Ein Golfplatz aufgeteilt in 27 Spielbahnen, eine großzügige Driving Range, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft erwartet den Golfgast im Öschberghof.

Der Platz spielt sich flach zwischen Bäumen liegend, ab und zu mal Wasser, auf schönen und doch etwas trickreichen Greens so richtig „erholsam.“ Da kann bei einem guten Startloch so richtig Freude aufkommen.

So war es nicht überraschend, dass die meisten nach der Proberunde gutgelaunt sich mit dem dazugehörigen „Rundumverwöhnpaket“ versorgten und über die gelungene Golfrunde gemütlich im Clubhaus mit fachsimpelten.

Der erste Abend

Wie das so ist bei solchen Ausflügen, es gibt Fixpunkte; die es einzuhalten gilt (klappte hervorragend!!) trafen sich alle, nach relaxen, Saunabesuch etc. pünktlich zum ersten offiziellen Apéro auf der Terrasse des Öschberghof. Unser Reiseleiter/Organisator dieser Reise Ueli Kämpfer begrüßte und informierte uns über das weitere Programm. Normalerweise ist die Weinauswahl die es auszulesen galt bei 45 Mitreisenden, und notabene jeder selbst zu bezahlen hat meistens eine spezielle Angelegenheit. Aber nach den gut gewählten Präsentationsworten von Ueli einigten wir uns schnell auf einen „Balthasar“ (Masseinheit für eine seeeehr grosse Weinflasche).



Nach einem ausgezeichneten Abendessen, traf Mann/Frau sich in der Fairway Bar oder in der Cigar-Lounge zum gemütlichen Ausklang des Tages. Mann/Frau hatte sich da noch so einiges zum Thema Golf und der gute gespielten Proberunde zu erzählen.

Der Turnier -Tag

Am Montag stand das Turnier auf dem Tagesprogramm. Der Start am Morgen bei wunderschönem Wetter, welches sich aber laut „Wetter pro“ wahrheitsgetreu gegen den späteren Nachmittag zu starkem Regen wandelte.

Beim Start der 3er, 4er Flights spürte man noch den Enthusiasmus und die Freude des Vortages wo doch alles so perfekt lief. Nach der üblichen Begrüssung und Einweisung durch Turnierleiter Ueli gings, versorgt mit einem Golfgeschenk (inkl. Birdiewasser), flott an den Start. Aber bereits da bemerkte der Eine oder die Andere, dass es halt ein neuer Tag ist und alles wieder von neuem beginnt. Da waren doch die „nicht“ voll geladene Batterie, der vergessene Club oder das eher schlecht vertragene Nachtessen vom Vortag die kleineren Probleme. Da der Schreiberling selbst auf der Runde war, können hier die einzelnen „wichtigen“ Erlebnisse der Flights nicht wiedergegeben werden.

Beim Eintreffen der Flights im Clubhaus, nach dem Spielverlauf gefragt war Mann/Frau der Meinung es lief nicht so gut („schon gar nicht wie gestern“) Es gab Spieler/Spielerinnen die sich am liebsten ins Zimmer zurückzogen, um an der Rangverkündigung nicht teilnehmen zu müssen. Aus eigener Erfahrung, ich konnte das Erzählte nachvollziehen. Den 3 Flights welche es nicht geschafft haben trocken ins Clubhaus zukommen gilt hier ein sportliches „Super“ für das Durchbeissen bis zum Schluss.

Die angeregten Diskussionen über die gelungenen Schläge, aber vor allem die verpassten Chancen gingen beim Apero und Nachtessen weiter. Zur Aufheiterung aller, meldete sich Ueli ab und zu mit einer amüsanten Geschichte. Die Nachtschwärmer traf man dann zu etwas späterer Stunde wieder in der Fairway Bar oder in der Cigar-Lounge

Die Rangverkündigung

Mit der Rangverkündigung wurden dann die Wahrheiten und Unwahrheiten ins rechte Licht gerückt.

So konnte Ueli zur Siegerehrung schreiten und den verdienten Siegern jeweils einen schönen Preis überreichen.

Nachfolgend ein Auszug aus der Rangliste:

Kategorie	Rang 1	Rang 2	Rang 3
Brutto Damen	Bernadette Flühmann	Chris Helbling	Rita Troxler
Brutto Herren	Alois Illi	Franz Heini	Paul Zeier
Netto Damen	Rita Troxler	Prisca Grüter	Ruth Esther Steiner
Netto Herren	Heini Franz	Walter Grüter	Alois Illi
Nearest-to-the-Pin	Prisca Grüter		
Nearest-to-the-line	Barbara Kämpfer		

Die Gesamtrangliste liegt beim Schreibenden im Tresor und wird nicht veröffentlicht.

Man erzählte sich, so unter „vorgehaltener Hand“ es seien inmer die gleichen die in gewissen Kategorien gewinnen.

Der Abschluss des gelungenen Anlasses wurde auf verschiedenste Art vollzogen. Spielten die einen nochmals eine Runde auf dem Platz (wollten sie schauen obs diesmal wieder besser läuft) gingen die andern auf andere Plätze um Golf zu spielen oder direkt nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Elsbeth & Thomas Chasse für den Apéro und natürlich Ueli und Barbara Kämpfer für die ausgezeichnete Organisation.

Rolf Feierabend